

Informationsbroschüre



Rechnungsabschluss 2025

Einleitung

Die Broschüre zeigt allgemeine Kennzahlen zum Rechnungsabschluss 2025 sowie Entwicklungen über die vergangenen Jahre auf. Der Trend der Gemeindefinanzen kann somit abgebildet werden.

Die Rechnungslegung HRM2 wird seit dem Rechnungsjahr 2014 angewendet. Deshalb werden in der aktuellen Version keine Vergleiche mit Zahlen vor dem Jahr 2014 angezeigt, da die Vergleichbarkeit sonst nicht gegeben wäre.

Die Broschüre und Vorjahres-Publikationen können auf der Homepage www.gipf-oberfrick.ch unter den Registern „Portrait / Finanzielle Situation“ abgerufen werden.

Rechnungsergebnis 2025

Das Ergebnis fällt erheblich besser aus, als budgetiert. Mit einem Ertragsüberschuss von CHF 416'860.22 wird das Budget (Ertragsüberschuss CHF 17'652) deutlich übertroffen. Auf folgende Merkmale ist dies zurückzuführen:

- Mehreinnahmen im Steuerbereich (+ CHF 345'000 nat. Personen und + CHF 85'000 Sondersteuern / abzüglich Mindereinnahmen jur. Personen CHF 65'000)
- Konstante Budgetdisziplin
- Kleiner Minderaufwand von total CHF 35'000

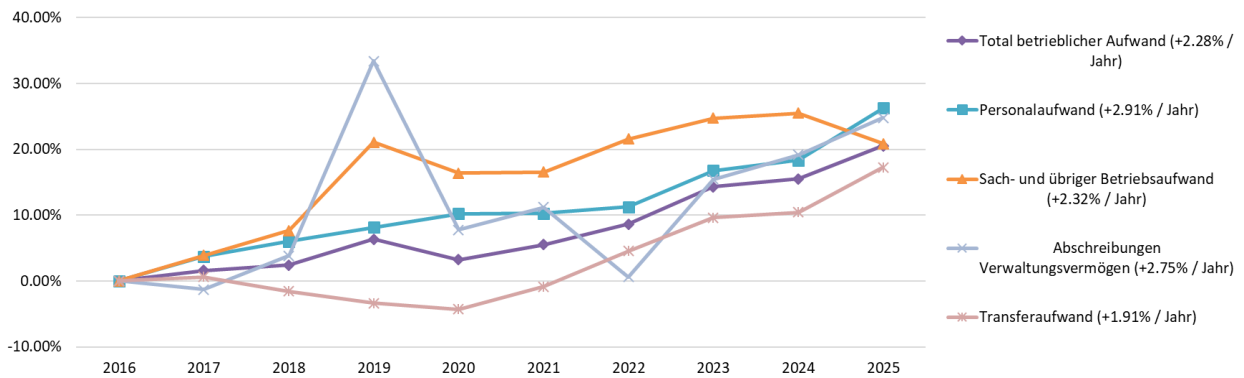
Verschuldungs- und Finanzierungssituation

Selbstfinanzierung (= Abschreibungen + Ertragsüberschuss)	CHF	1'851'900.87
- Nettoinvestitionen (Ausgaben abzüglich Einnahmen)	CHF	609'466.35
= Finanzierungsüberschuss	CHF	1'242'434.52

Nettovermögen 01.01.2025	CHF	542'618.58
- Finanzierungsüberschuss	CHF	1'242'434.52
= Nettovermögen 31.12.2025	CHF	1'785'053.10

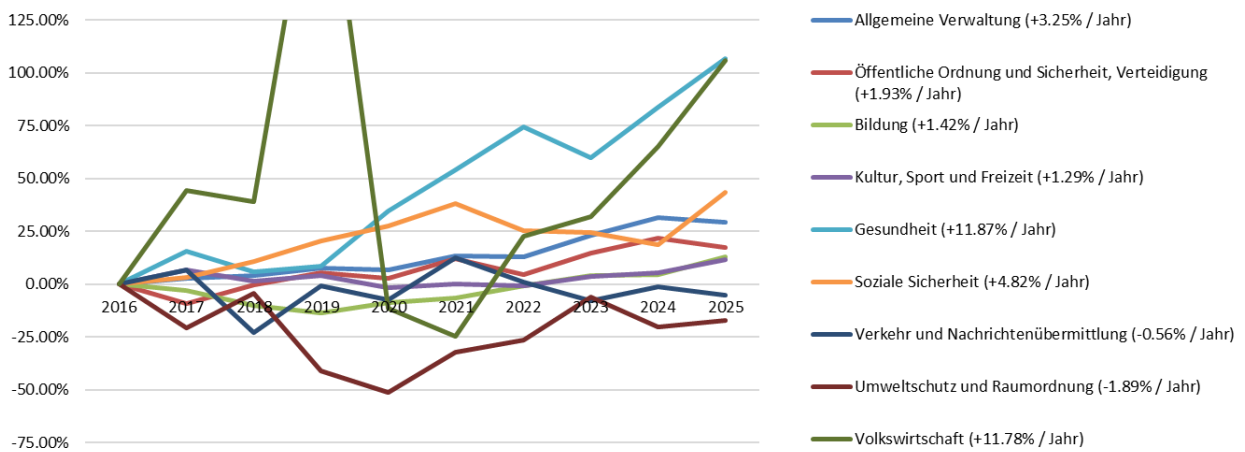
Die Investitionen sind im Jahr 2025 im Gesamten wie erwartet ausgefallen. Der gute Abschluss der Erfolgsrechnung führt dazu, dass das Nettovermögen nochmals erheblich ansteigt. Dies ist erfreulich und gibt Ressourcen für anstehende Investitionen.

Veränderung Betriebsaufwand



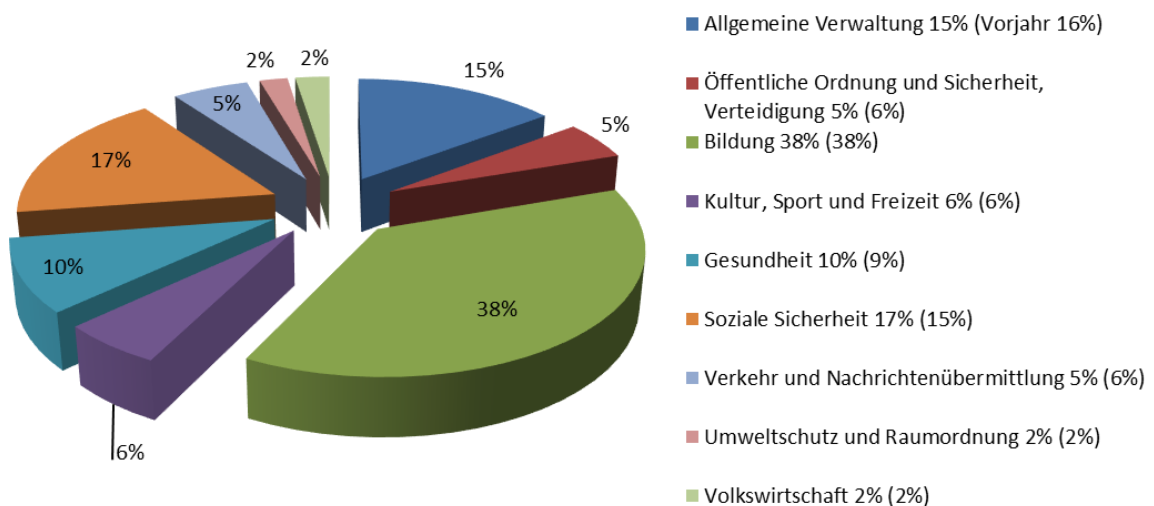
Die enorme Veränderung bei den Abschreibungen im Jahr 2019 ist auf ausserplanmässige Abschreibungen (Bereinigung Anlagebuchhaltung) zurückzuführen. Im Jahr 2022 fiel zudem keine Abschreibung für das Obere Schulhaus an.

Veränderung Aufwand nach Abteilungen



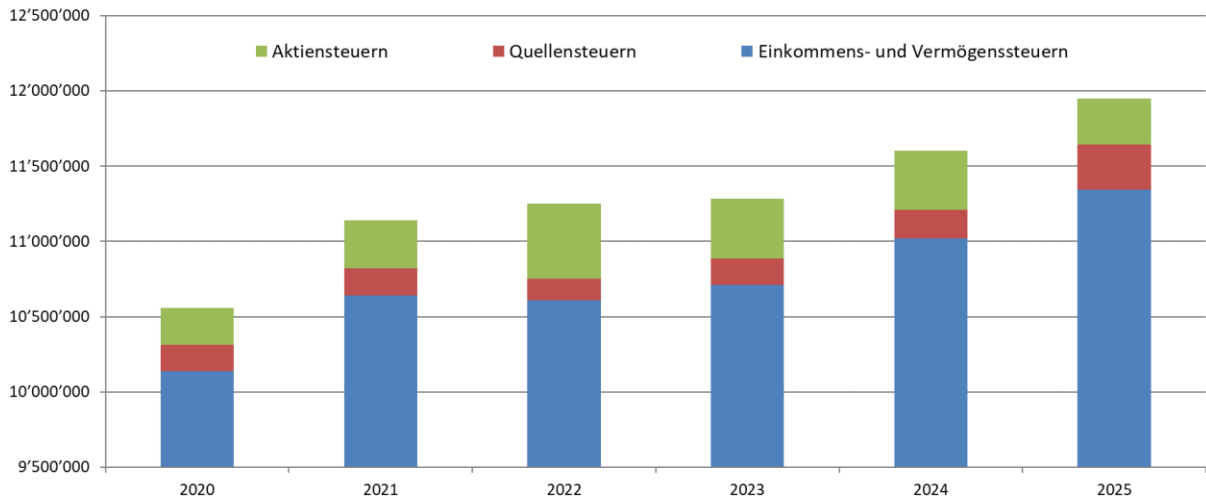
Der mit Abstand erheblichste Anstieg ist im Bereich Gesundheit zu verzeichnen mit über 10% Zuwachs pro Jahr. Die Kosten der Volkswirtschaft sind ebenfalls im ähnlichen Anstieg pro Jahr, sind aber gesamtheitlich weniger besorgniserregend, da die effektive Kostenhöhe unwesentlicher ist. Bei der allgemeinen Verwaltung kommt es seit 2022 zu Mehrkosten, aufgrund der Verschiebung von Aufgabengebieten (Abschaffung Schulpflege, Wegfall Zweigstelle). Nach einem Rückgang in den Jahren 2022 bis 2024 sind auch die Aufwände des Sozialen wieder angestiegen.

Prozentuale Aufteilung der Aufwände (Rechnung 2025)

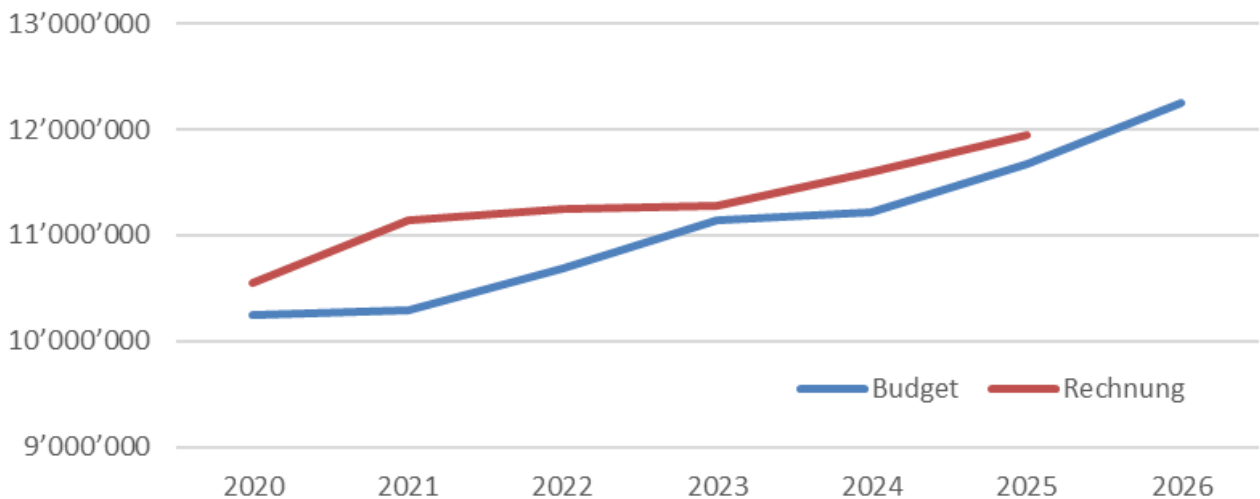


Entwicklung Steuereinnahmen

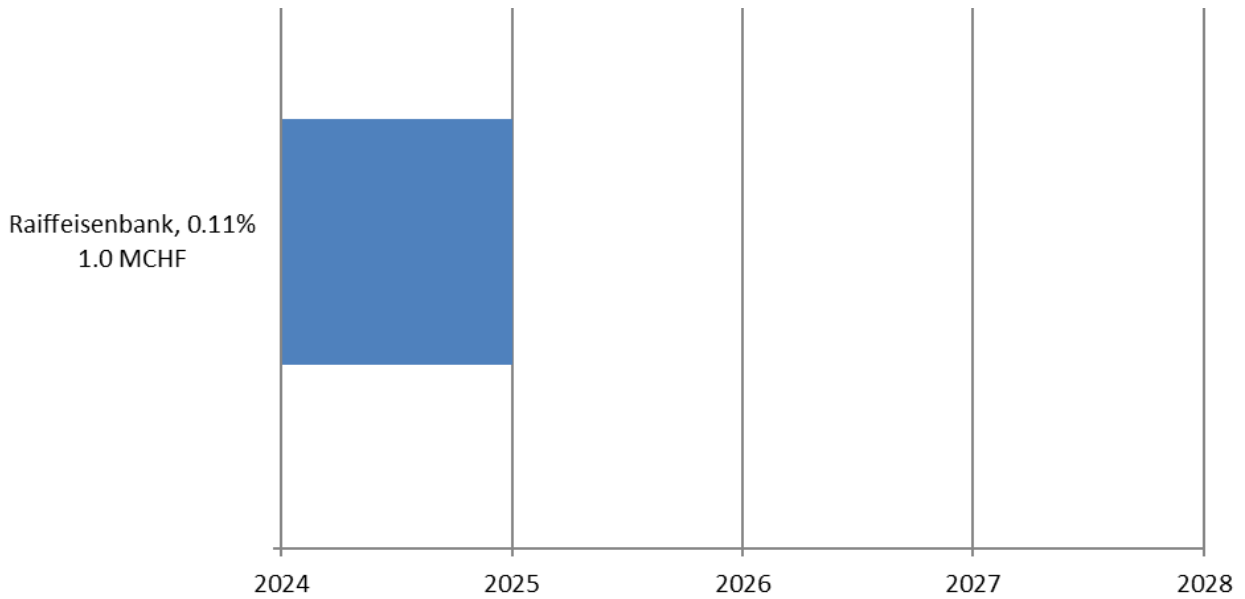
Die Gesamtsteuern (ohne Sondersteuern) erhöhen sich gegenüber dem Vorjahr um 3.0%. Die Einkommens- und Vermögenssteuern der natürlichen Personen machen den grossen Anteil an der Steuersollstellung aus. Sie erhöhen sich ebenfalls im Bereich von 3.0%. Die Aktiensteuern fallen um rund 22% tiefer aus als im Vorjahr. Die Quellensteuern sind im Vergleich zum Vorjahr deutlich höher (+57%). Die Gesamtsteuererträge sind in den Jahren 2024 und 2025 deutlich angestiegen. Die folgende Grafik zeigt die effektiven Steuern im Vergleich der Jahre 2020 bis 2024:



Untenstehend abgebildet ist der Vergleich der effektiven Steuereinnahmen mit dem Budget. Im Jahr 2021 ist ein erheblicher Zuwachs angefallen, welcher sich in den Folgejahren wieder relativiert hat. Auch im Jahr 2024 wurde nochmals ein erheblicher Anstieg verzeichnet und dies trotz Steuerfusssenkung. Auch im Jahr 2025 ist der Steuerertrag nochmals deutlich gewachsen, was in den Budgetierungen 2025 und 2026 bereits berücksichtigt wurde.

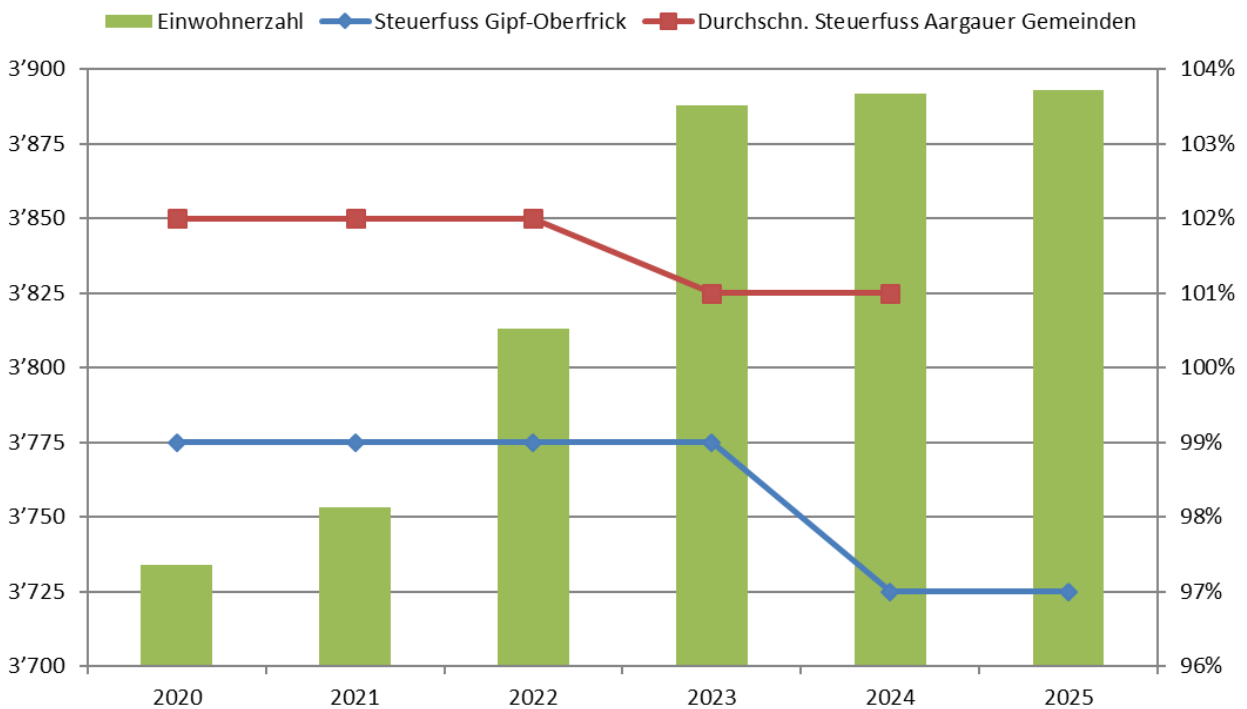


Laufzeiten Finanzverbindlichkeiten



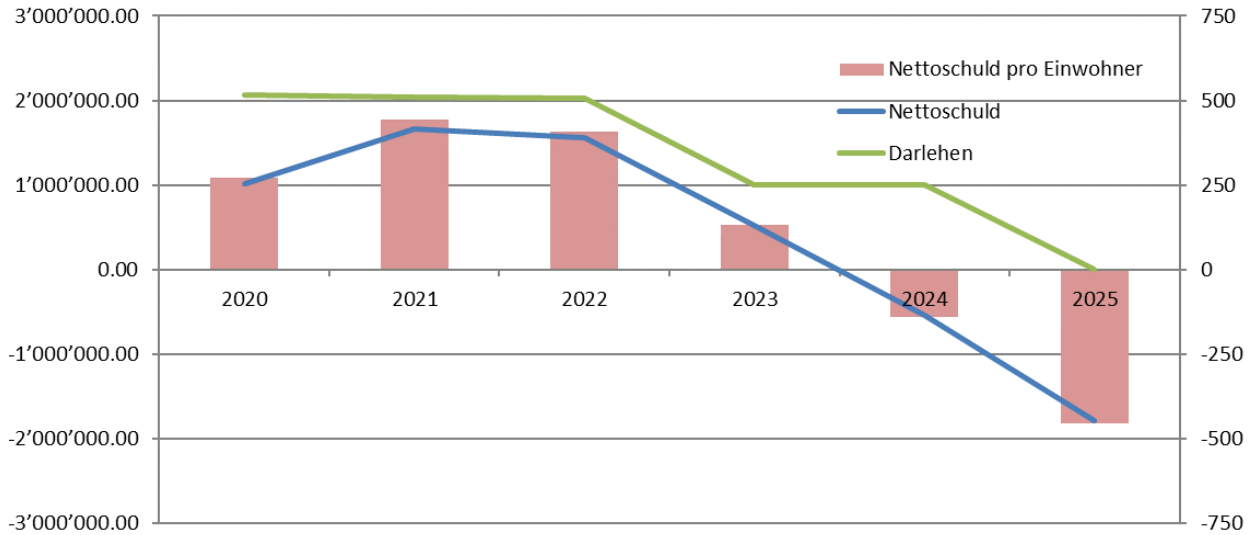
Das einzig noch bestehende Darlehen konnte im Jahr 2025 zurückgezahlt werden. Dies auf der einen Seite aufgrund des bestehenden Nettovermögens der Gemeinde und auch aufgrund der bestehenden Guthaben der Spezialfinanzierungen. Somit ist genügend Liquidität vorhanden um ohne Fremdkapitalien wirtschaften zu können.

Entwicklung Steuerfuss und Einwohnerzahl



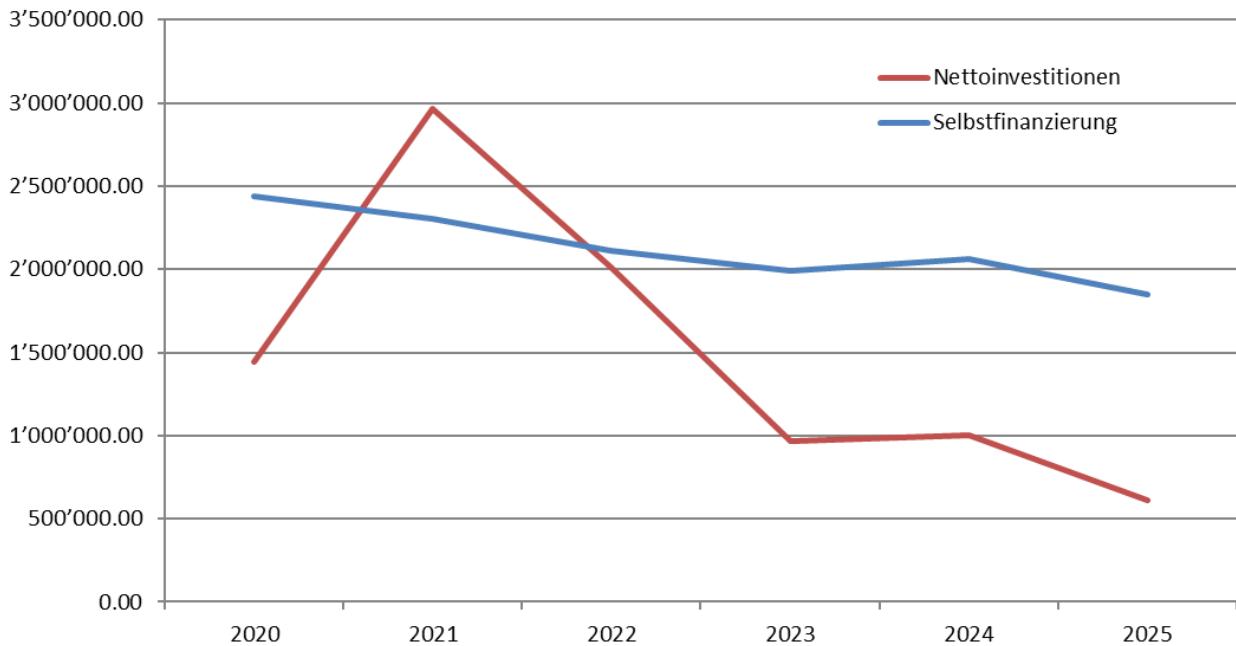
Diese Grafik zeigt die Entwicklung der Einwohnerzahl sowie des Steuerfusses ab 2020. Die Einwohnerzahl ist in der Zeit von 2021 bis 2023 stark angestiegen, da die Schutzbedürftigen aus der Ukraine ab 2023 auch statistisch als Einwohner gezählt werden. In den Jahren 2024 und 2025 war nur ein unwesentlicher Anstieg der Einwohnerzahl zu vermelden. Auf das Jahr 2024 wurde der Steuerfuss von 99% auf 97% gesenkt.

Entwicklung Schulden



Die Gemeinde weist seit 2024 ein Nettovermögen aus. Per 2025 konnte auch das letzte Darlehen abgelöst werden. Das Nettovermögen von einer halben Million Franken per anfangs Jahr ist mit dem Abschluss 2025 dank Finanzierungsüberschuss auf rund 1.785 Mio. Franken angestiegen. Das Nettovermögen pro Kopf von CHF 139 wächst somit auf rund CHF 456 an.

Finanzierung Investitionen Einwohnergemeinde



Aus der obenstehenden Grafik ist ersichtlich, wie die Nettoinvestitionen finanziert werden. Sind die Nettoinvestitionen grösser als die Selbstfinanzierung, ergibt sich ein Finanzierungsfehlbetrag. Dies würde bedeuten, dass die Investitionen nicht aus eigenen Mitteln finanziert werden können und eine Aufnahme von flüssigen Mitteln notwendig wäre, falls nicht genügend Reserven derselben vorhanden sind. In den Jahren 2023 bis 2025 konnten aufgrund eher tiefer Investitionen hohe Finanzierungsüberschüsse erwirtschaftet werden und somit die Schulden in ein Vermögen umgemünzt werden.

Investitionen Einwohnergemeinde

Abgeschlossene Projekte im Jahr 2025

Projekt	Kredit	bis 2025
Aufwertung Dorfmitte	430'000	521'803
Sanierung Steuerung Heizung Schulliegenschaften	400'000	373'414
Sanierung Enzbergstich	365'000	438'261
Nutzungsplanung Siedlung und Kulturland	350'000	483'449
PWI / Flurwege, Drainagen, Strassen	2'950'000	2'725'447

Laufende Investitionen (Verpflichtungskredite)

Projekt	Kredit	bis 2025	ab 2026
Kostenbeteiligung Sanierung Kunstrasen Frick	100'000	0	100'000
Sanierung Verbindungsweg Hofackerstr./Bluemetw.	115'000	4'230	110'770
Erschliessung Rüestelhalde	380'000	7'700	372'300
Strassensanierung Felmetweg	265'000	0	265'000
Projektierung Fuss-/Veloverkehrsverbind. Bahnhof	100'000	43'081	56'919

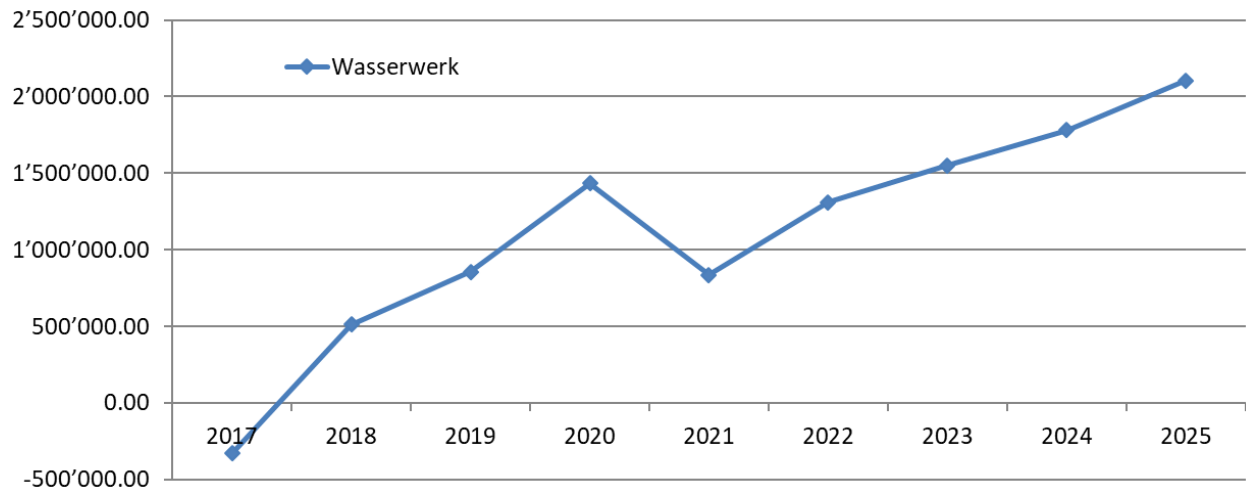
Geplante Investitionen gemäss Finanzplan zum Budget 2026 (Stand GV Nov. 25)

Projekt (nur die finanziell erheblichsten Projekte)	Kredit	Planungs-jahr
Sanierung Mittleres Schulhaus	5'500'000	2027 / 2028
Strassensanierung Enzbergstrasse	600'000	2028
Ausführung regionaler Hochwasserschutz	1'420'000	2028 / 2029
Strassensanierung Bleumatthöhe	700'000	2029 / 2030
Ausführung Entwicklung Bahnhof Frick (Anschluss)	1'500'000	2029 / 2030
Strassensanierung Unterdorf (Landstrasse – Trottgasse)	600'000	2029 / 2030
Ersatz Doppelkindergarten	3'000'000	2031 / 2032

ACHTUNG: Die geplanten Investitionen weisen den Stand vom August 2025 auf. Zwischenzeitliche Abklärungen sind nicht berücksichtigt. Zudem sind diese Investitionen nicht beschlossen und somit nur behördenverbindlich.

Wasserwerk

Das Wasserwerk weist Ende 2025 ein Guthaben von CHF 2'102'969.78 gegenüber der Einwohnergemeinde aus:



Die folgende Tabelle zeigt den Vergleich der Nettoinvestitionen mit der Selbstfinanzierung der Wasserversorgung:

	2021	2022	2023	2024	2025
Selbstfinanzierung	291'984	372'607	380'988	384'391	290'160
Nettoinvestitionen	890'197	- 102'751	142'426	152'250	- 30'466
Finanzierungsfehlbetrag Finanzierungsüberschuss	598'213	475'358	238'562	232'141	320'626

Negative Zahlen bei den Nettoinvestitionen zeigen eine Nettoinvestitionsabnahme (Einnahmen höher Ausgaben) an.

Abgeschlossene Projekte im Jahr 2025

Projekt	Kredit	bis 2025
Leitungssanierung Enzbergstich	230'000	215'974
PWI Wasserversorgungsprojekte	1'250'000	1'119'575

Laufende Investitionen (Verpflichtungskredite)

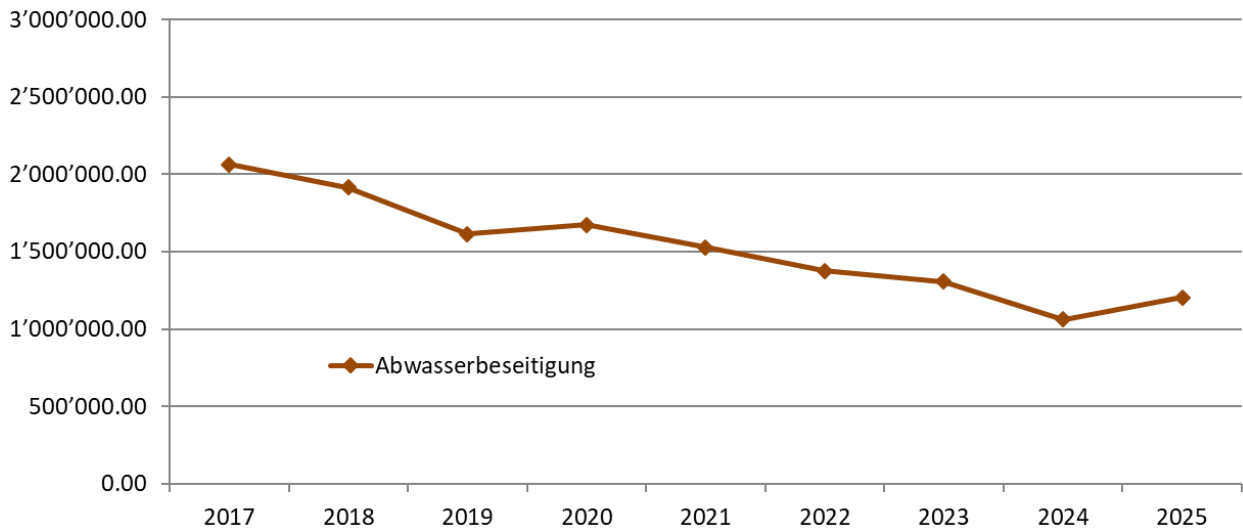
Projekt	Kredit	bis 2025	ab 2026
Wasserleitung Hofackerstrasse und Verbindungsweg	385'000	3'475	381'525
Sanierung Wasser Rüestelhalde	200'000	2'420	197'580
Sanierung Wasser Felmetweg	220'000	0	220'000

Geplante Investitionen gemäss Finanzplan zum Budget 2026

Projekt (nur die finanziell erheblichsten Projekte)	Kredit	Planung
Realisierung Quelfassung Hutbrunnen	750'000	2029 / 2030

Abwasserbeseitigung

Die Abwasserbeseitigung hat gegenüber der Einwohnergemeinde Ende 2025 ein Guthaben von CHF 1'205'435.49:



Die folgende Tabelle zeigt den Vergleich der Nettoinvestitionen mit der Selbstfinanzierung der Abwasserbeseitigung:

	2021	2022	2023	2024	2025
Selbstfinanzierung	- 98'394	- 119'314	- 99'936	- 227'261	108'160
Nettoinvestitionen	47'576	30'320	- 29'070	17'613	- 35'148
Finanzierungsfehlbetrag Finanzierungsüberschuss	145'969	149'634	70'866	244'874	143'308

Negative Zahlen bei den Nettoinvestitionen zeigen eine Nettoinvestitionsabnahme (Einnahmen höher Ausgaben) an.

Abgeschlossene Projekte im Jahr 2025

Projekt	Kredit	bis 2025
Leitungssanierung Enzbergstich	45'000	36'858

Laufende Investitionen (Verpflichtungskredite)

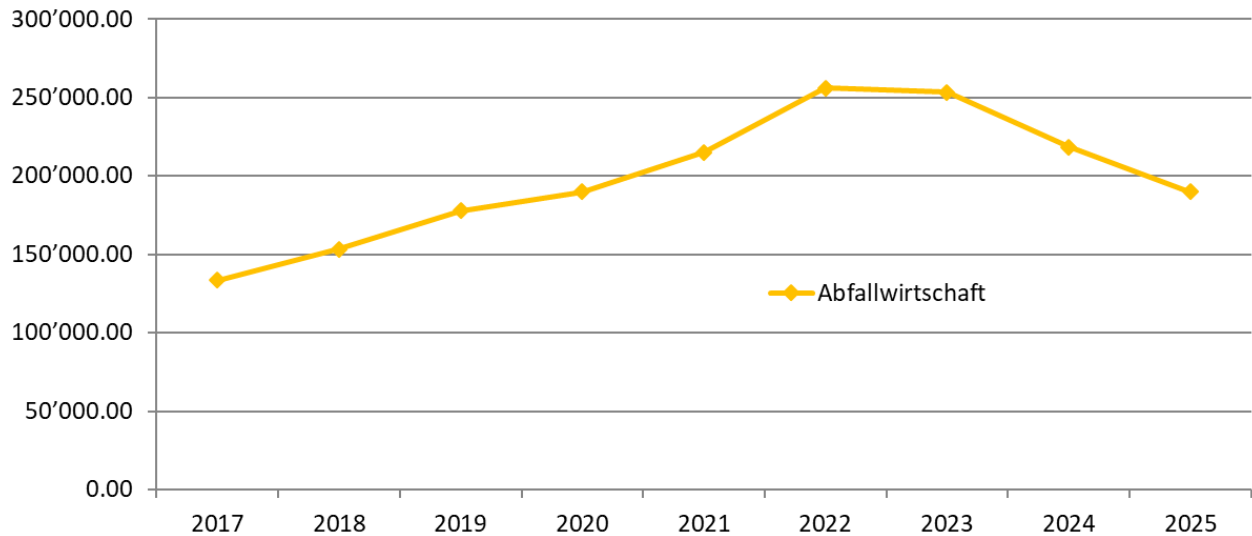
Projekt	Kredit	bis 2025	ab 2026
Sanierung Sauberwasserleitung Rüestelhalde	70'000	3'663	66'337
Sanierung Abwasser Felmetweg	195'000	0	195'000

Geplante Investitionen gemäss Finanzplan zum Budget 2026

Projekt (nur die finanziell erheblichsten Projekte)	Kredit	Planung
Sanierung Heilbenweg / Strüblismatt	660'000	2027
Generelle Entwässerungsplanung 2.0 (GEP 2.0)	505'000	2027 / 2028

Abfallwirtschaft

Die Abfallwirtschaft weist ebenfalls ein Guthaben gegenüber der Einwohnergemeinde auf. Ende 2025 betrug dieses CHF 189'818.51. Investitionen sind momentan keine geplant.



Vermerk: Aufgrund der Gebührensenkung auf das Jahr 2024 wird das Guthaben momentan abgetragen.

Die folgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Selbstfinanzierung der Abfallwirtschaft:

	2021	2022	2023	2024	2025
Selbstfinanzierung	25'116	40'772	- 2'560	- 34'762	- 28'660

Negative Zahlen weisen auf einen Aufwandüberschuss hin.

Nachdem keine aktuellen Investitionen anstehen, ist die Selbstfinanzierung gleichbedeutend mit dem Finanzierungsüberschuss (+) bzw. -fehlbetrag (-).

Ortsbürgergemeinde

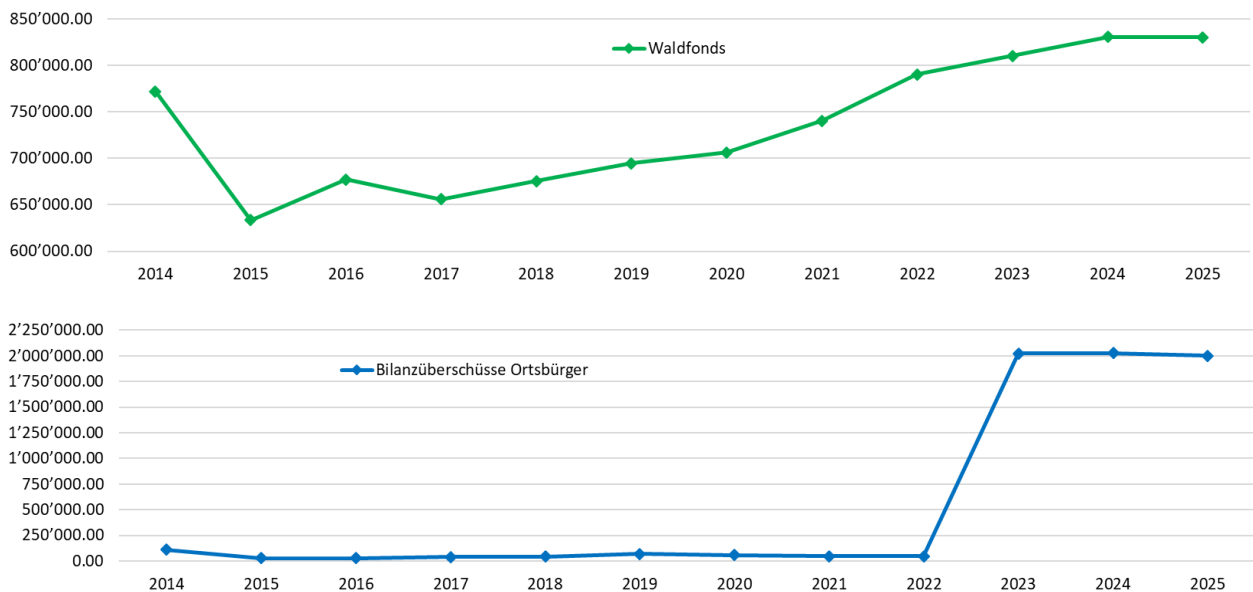
Forstbetrieb Thiersteinberg Jahresabschluss 2025

Der Forstbetrieb Thiersteinberg schloss im Jahr 2025 bei einem Umsatz von CHF 2.39 Mio. (Vorjahr 2.24 Mio.) mit einem Ertragsüberschuss in der Höhe von CHF 82'003.13 (CHF 103'378.09) ab. Dieser Betrag wurde wie folgt an die angeschlossenen Partner verteilt:

Ortsbürgergemeinde (OG) Eiken CHF 7'836.35 / OG Frick CHF 13'831.00 / OG Gipf-Oberfrick CHF 12'939.18 / OG Münchwilen CHF 1'241.50 / OG Oeschgen CHF 3'490.45 / OG Schupfart CHF 2'653.40 / OG Sisseln CHF 2'296.85 / OG Wegenstetten CHF 8'480.35 / OG Wittnau CHF 13'672.20 / Röm.-kath. Kirchgemeinde CHF 1'691.85 / Staatswald CHF 13'870.00

Ortsbürgergemeinde Gipf-Oberfrick

Die folgende Grafik zeigt die Entwicklung des Waldfonds (bis 2018 Forstreserve) sowie des Eigenkapitals der Ortsbürgergemeinde Gipf-Oberfrick:



Die Forstwirtschaft konnte im Jahr 2025 einen erheblichen Gewinn erwirtschaften, welcher in den Waldfonds eingelegt wird. Auf der Gegenseite wurde der hälftige Gemeindeanteil für den Vier-Dörfer-Grenz-Treff aus dem Waldfonds entnommen. Der Bestand bleibt somit in etwa bestehen.

Im Eigenkapital der Ortsbürgergemeinde wurde 2023 eine interne Verschiebung verbucht. Die Aufwertungsreserve, welche mit Anpassung auf das neue harmonisierte Rechnungsmodell entstanden ist, wurde in die Bilanzüberschüsse überführt. Die Aufwertung wurde dazumals auf den Flächen (grösstenteils Wald) vorgenommen, welche zuvor nicht im Bestand erfasst waren.

Bilanz	Einlage 2025	Bestand 31.12.2025
Waldfonds (bis 2018 Forstreserve)	- 640.37	830'005.41
Bilanzüberschüsse Ortsbürgergemeinde	- 23'658.70	2'000'736.52